Bielefeld

Rathaus gibt Behördendaten frei

[04.04.2018] Ein Open-Data-Portal hat jetzt die Stadt Bielefeld gestartet. Interessierte finden hier etwa Daten aus dem Bereich Verkehr, aber auch Bevölkerungs- und Sozialdaten.

Rohdaten aus unterschiedlichen Verwaltungsbereichen, die unter Beachtung der Lizenzbedingungen weiter verwendet werden dürfen, stellt ab sofort die Stadt Bielefeld bereit. Wie die Neue Westfälische Zeitung meldet, ist das Open-Data-Portal über die Website der Stadt Bielefeld erreichbar. Zusätzlich zu Informationen wie Bebauungsplänen, Tagesordnungen von Rat und Bezirksvertretungen oder zu aktuellen Baustellen, welche die Stadt bereits heute online veröffentliche, stünden Interessierten im Open-Data-Portal nun auch Verkehrs- sowie Bevölkerungs- und Sozialdaten zur Verfügung. Der Verkehrsclub könnte daraus etwa ablesen, wie viel Verkehr täglich über den Ostwestfalendamm fließt; aus den Bevölkerungs- und Sozialdaten lasse sich unter anderem die Alters- und Geschlechterstruktur in Bielefeld ablesen.

(bs)

Zum Beitrag in der Neuen Westfälischen Zeitung vom 27. März 2018

Stichwörter: Open Government, Open Data, Bielefeld